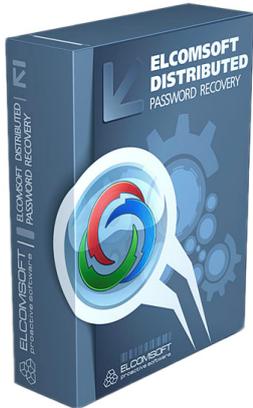


Supercomputer-Technologie für schnellere Datenrettung



Moskau, Russland – 16. Oktober 2008 – ElcomSoft integriert Support für NVIDIA Tesla-Supercomputer / Recovery-Tool bricht eigenen Rekord von einer Milliarde Passwörter pro Sekunde

Die neue Version von Elcomsoft Distributed Password Recovery (EDPR) unterstützt NVIDIAs aktuelle Standalone-Server und Servercluster der Tesla-Reihen 8 und 10. Durch Einsatz der Tesla-Supercomputer kann die Wiederherstellungsrate von einer Milliarde Passwörter pro Sekunde, die unter Nutzung aller NVIDIA-Graphikchips im Rechner erzielt wird, sogar noch übertroffen werden. Damit bietet die Software IT-Administratoren und Computerforensikern in Ermittlungsbehörden eine noch schnellere Möglichkeit, wieder an wichtige verschlüsselte Daten oder an mögliche Beweismittel zu gelangen.

Die neue Version von EDPR kann die gesamte Leistung eines Tesla-Supercomputers voll ausnutzen. Pro System stehen hier immerhin bis zu vier Prozessoren mit jeweils bis zu 240 Cores zur Verfügung. Mit einem entsprechend ausgestatteten Tesla S1070 lässt sich die bisher bei der Passwortwiederherstellung erzielte Leistung von einer Milliarde Passwörter pro Sekunde noch einmal steigern. Im Vergleich zu modernen Dual- oder Quad-Core-Systemen beträgt die Leistung so bis zu 100 Mal mehr. Wer ein Netzwerk hat, kann den Recovery-Prozess außerdem für einen zusätzlichen Leistungsschub auf beliebig viele ungenutzte PCs im LAN oder WAN verteilen.

Tesla-Technologie

NVIDIA Tesla-Supercomputer basieren auf den neuesten Graphikprozessoren, deren Multicore-Technologie Leistungen im Teraflop-Bereich möglich macht. Trotzdem bedarf es keiner speziellen Hardware oder besonders viel Platz, um die Technologie zu nutzen, denn die Tesla-Reihe steht in zwei handelsüblichen Formfaktoren zur Verfügung: Einerseits gibt es den Tesla C1060, eine PCI-Steckkarte mit dediziertem Prozessor für PCs; für größere Unternehmen gibt es den Tesla S1070, ein komplettes Serversystem, das in jedes standardmäßige 19-Zoll-Rack passt.



Leistungsumfang von Elcomsoft Distributed Password Recovery

Mit EDPR lassen sich zahlreiche Dateien entschlüsseln, darunter Dokumente aus sämtlichen Microsoft Office-Anwendungen, Microsoft Money und Microsoft OneNote, Adobe Acrobat PDF-Dateien, PKCS#12 Zertifikate, LM/NTLM Hash-Dateien von Windows NT/2000/XP/2003/Vista/2008 Logon-Passwörtern, PGP-Dateien, Lotus Notes IDs, MD5 Hashes sowie Passwörter von UNIX- und Oracle-Nutzern.

Preise, Versionen & Verfügbarkeit

Elcomsoft Distributed Password Recovery v. 2.71 läuft unter Windows NT/2000/XP/2003/Vista/2008 und ist verfügbar in Deutsch, Englisch, Russisch, Französisch und Japanisch. Eine Version für Netzwerke mit bis zu 20 Rechnern / Clients kostet 599 Euro. Weitere Informationen zum Programm sowie eine kostenlose Testversion stehen bereit unter <http://www.elcomsoft.de/programme/edpr.html>

Über ElcomSoft Co. Ltd.:

ElcomSoft Co. Ltd. hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen und Privatanwendern zuverlässige Applikationen zur Validierung und Rettung von Passwörtern an die Hand zu geben. Das Portfolio von ElcomSoft umfasst den Proactive Password Auditor™, mit dem Administratoren die Sicherheit von Passwörtern in Windows-Netzwerken prüfen können. Den Schwerpunkt bildet die Produktlinie der Passwort-Recovery-Tools für über 80 bekannte Dateiformate von Windows-Anwendungen. Seit der Unternehmensgründung 1990 hat sich ElcomSoft einen weltweiten Kundenstamm geschaffen. So wird die Software in den meisten der Fortune 500-Unternehmen, in vielen militärischen Einrichtungen sowie von Regierungen und führenden Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern eingesetzt.

ElcomSoft ist Mitglied der Russian Cryptology Association (RCA), des Computer Security Institute, der Association of Shareware Professionals (ASP) und ist Microsoft Certified Partner (Independent Software Vendor Partner, ISV).

